



2. Ferienprojekt im Schulhaus Kopfholz 2010

Im Schulhaus Kopfholz und Zopf organisiert die Schulsozialarbeit Adliswil in den Ferien Projektwochen. Im Kopfholz jeweils in den Frühlingsferien und dies zum zweiten Mal. Das freiwillige Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler des jeweiligen Schulhaus, die eine Ferienwoche in und ums Schulhaus erleben möchten. 65 Kopfhölzler haben sich in diesem Jahr zur Teilnahme entschieden.

Fünf Tage, fünf Kontinente - unter diesem Motto stürzten sich die Teilnehmenden in die Woche und bereisten am ersten Tag asiatische Gefilde. Nach erfolgreichem Check in folgte der Bezug des Flugzeugs mit den dazugehörigen Regelinstruktionen. Während des Fluges wurde anhand eines Zeichentrickfilms die fernöstliche Kultur ein wenig näher gebracht. Auf dem asiatischen Kontinent angekommen, schnupperte man in Gruppen an Kendo, Kung Fu und Kalligraphie.

Mit Lichtgeschwindigkeit reiste man am zweiten Tag nach Amerika. Workshops zu Capoeira, Graffiti, Hip-Hop-Tanz und Baseball bildeten den Rahmen. Nicht nur die Workshops, sondern auch die fabulösen Hamburger, zubereitet von Marlen Acar und Petra Heitz, liessen zufriedene Gesichter zurück.

Mittwoch war Ozeanien-Tag. Zum Thema wurde Andy Molnar eingeladen. Er lebte zahlreiche Jahre in Neuseeland und ist Botschafter der Iwis. Seine Ausführungen zur Entstehung und Kultur der Maoris liessen einige ungläubige Gesichter zurück: Ein Baum soll ein Gott sein? Der Nachmittag wurde im Wald verbracht. Zwei Gruppen kämpften in einem Geländespiel gegeneinander. Ziel war es, möglichst viele Fahnen des gegnerischen Teams zu erobern - in etwa so, wie es die Urväter Neuseelands gemacht haben.

Am europäischen, vierten Tag gab es eine Zwischenlandung in Zürich-Kloten. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde eine eindruckliche Rundfahrt auf dem Flughafengelände absolviert. So nah wie beim Pistenkreuz kommt man selten an die Flugzeuge heran - was bei der Lautstärke auch gar nicht allzu schlecht ist. Aufgrund des miserablen Wetters fand man im Jugendhaus der Stadt Kloten Unterkunft und liess die Zeit mit Spielen, Gesang oder Zeichnen verstreichen.

Am letzten Tag ging die Sonne auf - nicht nur im meteorologischen Sinn. Caf, au lait ist eine Gruppe, die Kindern afrikanische Tanz lehrt. Der energiegeladene Workshop machte sichtlich Spass und liess das regenreiche Wetter im Handumdrehen vergessen. Anschliessend wurde anhand des Films "Die Wüste lebt" die Fauna und Flora des afrikanischen Kontinents bestaunt. Zum Abschluss gab es Olympische Spiele mit der Disziplin "Stafette".

Der Eltern-APéro war der letzte Punkt in einer erlebnisreichen Woche. Die Eltern hatten die Möglichkeit Bilder und Videos der Woche anzusehen und sich kulinarisch in neue Gefilde zu wagen. Das Küchenteam zauberte einmal mehr eine grandiose Buffet mit Köstlichkeiten aus allen Herren Länder zusammen - vielen Dank für das riesige Engagement. Ein ebenfalls grosses Dankeschön dem Hauswart Andreas Zürcher, der durch seine unkomplizierte Art einen wertvollen Beitrag an die Woche leistete.

SCHULSOZIALARBEIT

Kopfholz

Kopfhholzstrasse 4, 8134 Adliswil, Telefon 044 771 34 68, E-Mail
patrice.emch@schule-adliswil.ch